



Vereinbarung und Geschäftsbedingungen

Psychologische Beratung, Behandlung und Psychotherapie (integrative Gestalttherapie)

Bei der **psychologischen Beratung** geht es darum, Ihnen in schwierigen Lebenssituationen Informationen und Entscheidungshilfen zur Verfügung zu stellen und Sie bei Ihren Veränderungswünschen zu begleiten. Dies soll Sie dabei unterstützen, Ihre passenden Lösungsmöglichkeiten für ein bestehendes Problem zu finden.

Klinische Psychologie befasst sich mit der Diagnose, Beratung und Behandlung bei psychischen Belastungen und Erkrankungen. Als Klinische Psychologin analysiere ich Ihr Anliegen, gemeinsam besprechen wir Ihre Diagnose und entwickeln passende Lösungsstrategien. Grundlage dafür sind wissenschaftliche Erkenntnisse und Modelle.

Im Rahmen einer **Psychotherapie** arbeiten wir gemeinsam und über einen längeren Zeitraum an tiefergehenden seelischen Problemen. In der integrativen Gestalttherapie steht dabei Ihr unmittelbares Erleben im Mittelpunkt. Wir achten besonders auf Ihre Gefühle, Körperempfindungen und Ihre Beziehungsmuster im Hier und Jetzt. Durch verschiedene Methoden wie kreative Übungen oder Gesprächstechniken unterstütze ich Sie dabei, neue Perspektiven einzunehmen und mehr Bewusstheit für Ihre Bedürfnisse zu entwickeln. In der realen Praxissituation können dann neue Verhaltensweisen erprobt werden.

Im Erstgespräch wurde die Klientin/ der Klient auf folgende Punkte aufmerksam gemacht:

- (1) Die Klientin/ der Klient hat jederzeit die freie Verantwortung und Entscheidung, die Beratung/ Therapie fortzusetzen bzw. zu beenden. Bei dieser Entscheidung wird noch zu einem Abschlussgespräch geraten.
- (2) Die Inhalte der Sitzungen werden dokumentiert und die Aufzeichnungen sind der Klientin/ dem Klienten auf Verlangen zugänglich zu machen.
- (3) Die Gespräche werden individuell nach den zeitlichen Möglichkeiten der Klientin/ des Klienten und Mag. Klampfer vereinbart. Die Regelmäßigkeit und das Einlassen auf den persönlichen Prozess stellen allerdings wesentliche Komponenten zur Zielerreichung in der Behandlung dar. Vor allem für den therapeutischen Prozess wird auf die Dauer der Entwicklung hingewiesen.
- (4) Die Klientin/ der Klient wird zur Mitarbeit aufgefordert und darüber informiert, dass die aktive Teilnahme während des Prozesses wesentlich zum persönlichen Erfolg beiträgt.

(5) Über den Inhalt der Gespräche besteht gegenüber Dritten Schweigepflicht. Die Klientin/ der Klient kann Mag. Klampfer von der Schweigepflicht entbinden, dies hat in schriftlicher Form zu erfolgen und kann jederzeit widerrufen werden.

(6) Beratungen/ Therapien können im Anlassfall online stattfinden.

(7) Die Gespräche finden in der Praxis Köglerweg 55a/1 und Donnerstags in den Räumlichkeiten doc+ St.Peter, Plüddemanngasse 106 in Graz statt. Eine Einzel-Gesprächseinheit dauert 50 Minuten und wird mit **85,- Euro** zur Verrechnung gebracht. Dieser Betrag ist lt. § 6 (1) Z19 UStG umsatzsteuerbefreit.

Eine Paar-Gesprächseinheit dauert 50 Minuten und wird mit **105,- Euro** zur Verrechnung gebracht. Dieser Betrag ist lt. § 6 (1) Z27 UStG umsatzsteuerbefreit.

Das Erstgespräch zu 30 Minuten erfolgt für den/ die KlientIn kostenfrei.

(8) Die Bezahlung erfolgt nach dem Gespräch **bar, Bankomatkartenzahlung und Rechnungslegung** auf folgendes Konto:

Mag. Michaela Klampfer
BAWAG P.S.K Bank Graz
IBAN AT06 1400 0860 1086 5303

Am Standort Plüddemanngasse ist nur Bankomatzahlung und Rechnungslegung möglich.

(9) Terminausfall:

Wenn Sie einen Termin nicht einhalten können,
darf ich Sie bitten, diesen bis spätestens 18 Uhr am Vortag
vor dem vereinbarten Termin
schriftlich oder telefonisch abzusagen.
Wird der Termin nicht fristgerecht abgesagt oder verschoben,
verrechne ich ein Ausfallshonorar von 40 Euro.

(0650/ 41 30 115 oder michaela.klampfer@traduko.at)

(10) Der Klientin/ dem Klienten ist bekannt, dass Mag. Klampfer über keinerlei medizinische Fertigkeiten verfügt und daher keine fachärztlichen Behandlungen durchführen kann.

Die Sitzungen können somit eine ärztliche Behandlung nicht ersetzen. Laufende ärztliche Behandlungen sollten nicht abgebrochen bzw. eine künftig notwendige Behandlung nicht unterlassen werden.

(11) Die Klientin/ der Klient wird darauf hingewiesen, dass die Beratungsleistungen nicht von ihrer/ seiner Krankenkasse bezahlt werden (vorbehaltlich Änderungen).

Die Rückverrechnung ist von Seiten des/der KlientIn im Einzelfall selbst abzuklären.

(12) Der Anteil der Kostenübernahme für Psychotherapie und psychologische Behandlung durch die Sozialversicherungen beträgt momentan zwischen 33€ bis 45€. Zur Einreichung wird eine ärztliche Bestätigung und die Honorarnote inkl. psychiatrischer Diagnose benötigt.

Das Formular für die ärztliche Untersuchung erhalten Sie auch in der Praxis.

Damit wird die teilweise Kostenübernahme für 10 Sitzungen ermöglicht.

Ab der 11. Sitzung ist ein Antrag auf weitere Einheiten zu stellen.

(13) Datenschutzgrundverordnung – zu Ihrem Schutz

Welche Daten werden gespeichert und wie lange?

→ Ihr Name, Adresse und Ihre Telefonnummer, Alter

Diese obengenannten Daten werden im Erstgespräch handschriftlich notiert und werden zur Rechnungslegung verwendet, sie scheinen im persönlichen Akt des/ der KlientIn auf.

Die Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und sind sicher gesperrt.

Die Telefonnummer wird mit Nachnamen in einem Telefon gespeichert, welches keinen Kontakt mit Online-Diensten (Internet) hat.

Der Austausch sensibler, personenbezogener Informationen über WhatsApp, SMS oder auch E-Mail findet nicht statt.

Terminvereinbarungen, Verschiebungen und Stornierungen über SMS und E-Mail ohne Austausch sensibler, gesundheitsbezogener Daten sind weiterhin möglich.

Das Übersenden einer Stellungnahme oder eines Befundes findet ausschließlich über den Postweg statt, auf Wunsch als Einschreiben.

Die vereinbarten Termine werden in einem geschützten Kalender elektronisch eingetragen, hier scheint der Nachname des/der KlientIn in einem Kürzel auf.

→ Ihre gesundheitsbezogenen Daten im Rahmen der psychologischen Behandlung und Psychotherapie

Die Dokumentation dieser Daten ist nach dem Psychologen- und Psychotherapiegesetz geregelt und verpflichtend. Die Dokumentation muss über einen Zeitraum von 10 (zehn) Jahren gesperrt aufbewahrt werden. Die Löschung der Daten vor Ablauf dieser Frist ist nicht möglich.

Optional:

Vernetzungswünsche mit anderen Berufsgruppen/ behandelnden Ärzt:Innen

Graz, _____